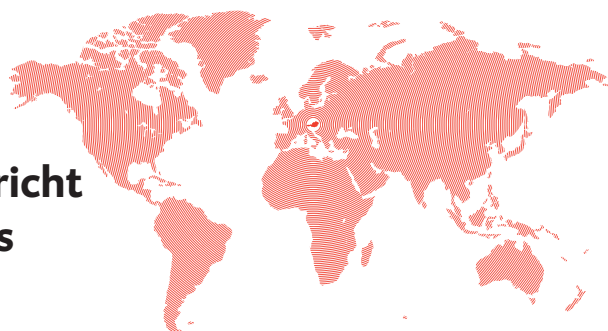


Oberbank

Wirtschafts- und Bankenbericht

Global Financial Institutions



Ägypten

Wirtschaftslage

> Reales Wirtschaftswachstum von 3,6 %

Ägypten, auch bekannt als die „Mutter der Welt“. Nicht grundlos zielt dieser Name die Nation. Als **Tor nach Afrika und in den Nahen Osten** sowie als geografisch gut gelegener Partner allerhand europäischer Staaten, bietet Ägypten mit seiner diversifizierten Wirtschaft zahlreiche Chancen. Diese Diversität hat sich darüber hinaus als stabiles Absorbierungsinstrument von internen und externen Schocks etabliert.

Bis zum Beginn der Covid-19-Pandemie befand sich das Land am Nil in einem **beachtlichen wirtschaftlichen Aufschwung**. Mithilfe von IWF-Hilfs- und -Reformprogrammen gelang es der Nation, eine Kehrtwende einzuleiten und die Wirtschaft, nach Aufständen und Revolutionen, auf Kurs zu bringen. Das prognostizierte wirtschaftliche Wachstum von 6 % im Jahr

2020 konnte pandemiebedingt jedoch nicht erreicht werden. Obwohl Ägypten eines der wenigen Länder ist, welche trotz Pandemie eine BIP-Steigerung verzeichnen konnten, verbucht der Staat dies nicht als Gewinn. Aufgrund des **drastischen Bevölkerungswachstums** und der damit einhergehenden demografischen Problemstellungen ist eine Steigerung der Wirtschaftsleistung essentiell, um Armut entgegenzuwirken und die offiziellen **10 %** bzw. inoffiziellen **20 % Arbeitslosigkeit** bewältigen zu können. Nicht weniger als 34 neue Städte sind in Planung, um diese Bevölkerungsmassen unterzubringen.

In Zusammenhang mit der Wirtschaftsleistung des Landes ist es wichtig, zu erwähnen, dass die vorherrschenden BIP-Zahlen die beachtliche **Schattenwirtschaft** nicht miteinbe-

ziehen. Es ist davon auszugehen, dass **75 %** der ägyptischen Wirtschaft im Verborgenen bleiben. Dies bedeutet, dass 2 von 3 Jobs vom informellen Sektor gestellt werden.

Die **Inflationsrate** betrug 2020 **5,1 %** und sank damit deutlich im Vergleich zum Vorjahr (9,2 %). ExpertInnen prognostizieren im Jahr 2021 eine steigende Tendenz (6,0 %).

Der Tourismus als bedeutungsvoller Wirtschaftssektor Ägyptens sorgte vor 2011 mit 11 % des BIPs für erhebliche Einnahmen. Nach revolutionsbedingtem Einbruch und darauffolgenden mühsamen Regenerationsarbeiten sorgte Covid-19 **2020 erneut** für ein **Touristen-Rekordtief**.

75 % der ägyptischen Wirtschaft liegen im Verborgenen.

Megaprojekte als „Wirtschaftsbooster“

Als Zugpferd der wirtschaftlichen Wachstumsstrategie sind die Megaprojekte zu nennen. Mithilfe prestigeträchtiger und umfassender Bauprojekte soll landesweit für wirtschaftlichen Aufschwung gesorgt werden. Mit diversen Landgewinnungsprojekten, insbesondere dem Ausbau der Suezkanal-Regionen, sollen sektorenübergreifende Zuwächse generiert werden. Sowohl die Industrie als auch die Landwirtschaft und der Tourismus sollen von den langfristig angelegten Bauprojekten profitieren. Das Herzstück der Megaprojekte ist der Bau der neuen Hauptstadt, welche zwischen Kairo und Suez ihren Platz finden wird.

Darüber hinaus werden viele Bauprojekte ausländischen InvestorInnen präsentiert. Das neue Investitionsgesetz soll zusätzlich als Anreizsystem fungieren. Mit administrativen Reformen, garantierten Repatriierungen von Gewinnen sowie speziellen Regelungen, „Free Zones“ betreffend, sollen neue GeldgeberInnen angesprochen werden. Die mangelnde tatsächliche Implementierung, gepaart mit der Covid-19-Pandemie, lassen diese Vorhaben jedoch momentan noch unrealistisch wirken. Beinahe die Hälfte der ausländischen GeldgeberInnen investiert derzeit in den Energiesektor. Besonders im Öl- und Gassektor wird aufgrund steigen-

der globaler Preise wie auch durch neue Konzessionen für Öl- und Gasaktivitäten ein Aufwärtstrend verzeichnet.

Summary:

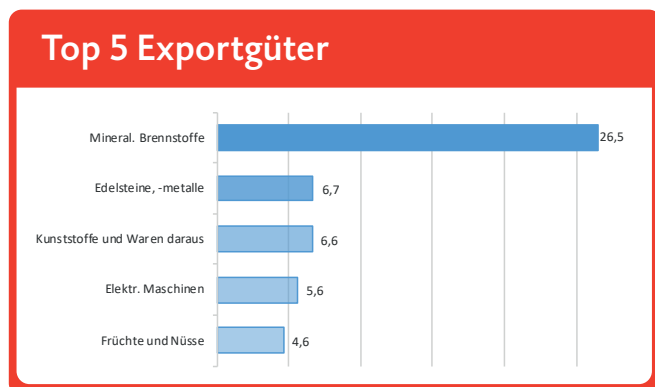
- Trotz Pandemie **Wirtschaftswachstum** von 3,6 %
- Tor nach Afrika und in den Nahen Osten
- Drastisches **Bevölkerungswachstum** bedingt Wirtschaftswachstum
- **34 neue Städte** in Planung
- **Megaprojekte** als „Wirtschaftsbooster“

Wirtschaftskennzahlen	2018	2019	2020*	2021*
Nominales BIP in Mrd. USD	249,1	316,4	368,0	406,8
BIP/Kopf zu Kaufkraftparität in USD	11.802	12.469	12.876	13.232
Bevölkerung in Mio.	97,1	98,9	101,1	103,0
Reales Wirtschaftswachstum in %	5,3	5,6	3,6	3,1
Inflationsrate in %	14,4	9,2	5,1	6,0
Arbeitslosenrate in %	9,9	7,9	8,0	8,3
Wechselkurs ägyptisches Pfund (EGP) zu EUR	21,05	18,83	18,05	18,96
Warenexporte des Landes in Mrd. USD	28,0	28,5	25,0	28,8
Warenimporte des Landes in Mrd. USD	65,8	65,9	52,9	62,2

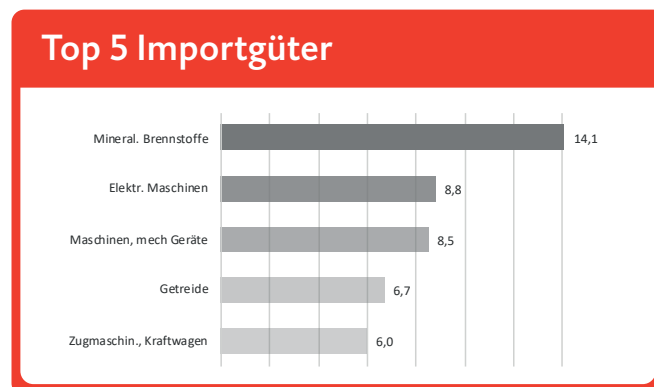
* Vorläufige Prognose; Quelle: WKO, Wirtschaftsbericht, März 2021

Exporte/Importe

1/3 des ägyptischen Außenhandels wird über die EU abgewickelt. Obwohl die EU27 Exporte nach Ägypten um 4,63 % im Jahr 2020 abnahmen, bleibt die EU auch weiterhin der wichtigste Handelspartner Ägyptens. Neben dieser starken Verbindung intensiviert die Nation des Weiteren ihre Kooperationen mit Russland und China. Darüber hinaus setzt Ägypten insbesondere große Hoffnungen auf eine verstärkte wirtschaftliche Verbindung mit Afrika, welche mithilfe des 2019 in Kraft getretenen Handelsabkommens, umgesetzt wird.



Quelle: WKO, Länderprofil 2021; 2019 in %



Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Im Bereich Finanzierungsfragen für Projekte stellt Ägypten einen attraktiven Markt dar, welcher von einem erheblichen Bedarf an Konsum- und Verbrauchsgütern sowie Infrastrukturprojekten geprägt ist. Im Besonderen ergeben sich Chancen für österreichische Unternehmen im Energie- und Wassersektor inklusive Umwelttechnologien wie auch Energieeffizienz. Nichtsdestotrotz führt das rigide Importregime, gepaart mit dem Preisdruck, auch weiterhin zu Komplikationen.

> Importe nach Österreich

Importprodukte aus Ägypten unterlagen einem Rückgang von 11,2 % und befanden sich somit wieder auf dem Niveau von 2018. Hauptimportgüter bleiben auch weiterhin Früchte, Gemüse, Nüsse und Kleidung.

Warenimporte 2020: -11,2 %

> Exporte aus Österreich

Im Jahr 2020 konnten aufgrund der Marktchancenwahrnehmung österreichischer Unternehmen Exporterfolge verzeichnet werden. Mit nur -1,7 %, im Vergleich zum Vorjahr, bleibt das Exportniveau trotz Krise beinahe konstant. Exportgüter aus Österreich kommen hauptsächlich im Industriesektor zum Einsatz.

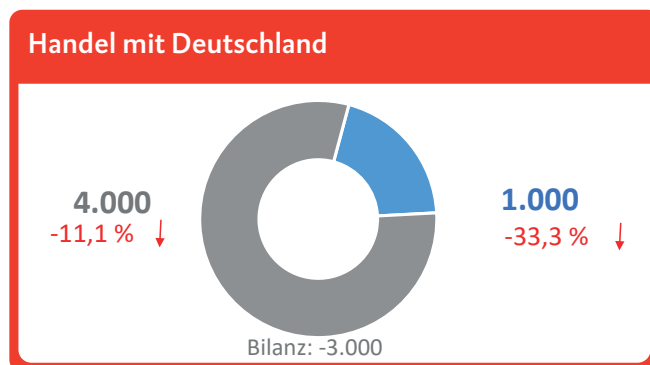
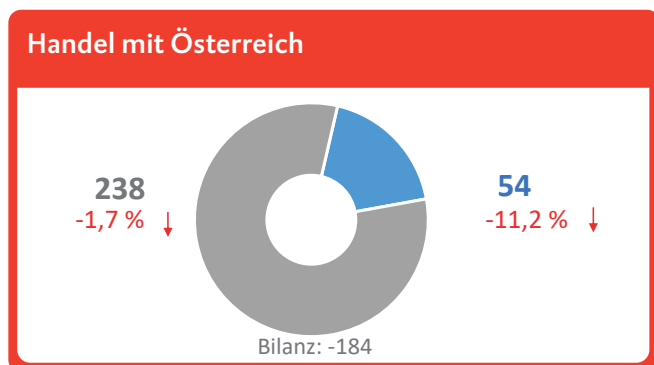
Warenexporte 2020: -1,7 %

Wirtschaftsbeziehungen Österreich und Deutschland	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Österreichische Warenexporte in Mio. EUR	237,8	241,9	-1,7
Österreichische Warenimporte in Mio. EUR	54,1	60,9	-11,2*
Österreichische Dienstleistungsexporte in Mio. EUR, 1.–3.Q	40	63	-36,5
Österreichische Dienstleistungsimporte in Mio. EUR, 1.–3.Q	76	187	-59,4
Deutsche Einfuhren in Mio. EUR	1.000	1.500	-33,3*
Deutsche Ausfuhren in Mio. EUR	4.000	3.600	-11,1

Quelle: Wirtschaftsbericht WKO und GTAI

*Eigene Berechnung

Der Außenhandel Ägyptens



2020, Veränderung YOY, in Mio. EUR

Importe, Exporte und Bilanz aus Sicht Ägyptens; eigene Darstellung

Einschätzung des Geschäftsumfeldes

	Ägypten
Ease of Doing Business 2020	Rang 114 von 190 Ländern
Global Competitiveness Index 2019	Rang 93 von 141 Ländern
Corruption Perceptions Index 2020	Rang 117 von 180 Ländern
Rule of Law Index (World Justice Project) 2020	Rang 125 von 128 Ländern
Wichtigster Warenexportmarkt AT/DE 2020*	Rang 50 / Rang 44

* Prognosen

Ägypten verzeichnet verglichen mit 2019 eine Rangverbesserung von 3 bzw. 4 Plätzen bezüglich des österreichischen und deutschen Warenexports. Somit wird die zunehmende Bedeutung Ägyptens für den einheimischen Markt untermauert. Dagegen stehen jedoch Negativtendenzen in Bezug auf Korruptionswahrnehmung wie auch auf die Rechts-

staatlichkeit im Land. Positiven Wirtschaftsentwicklungen zum Trotz entwickelt sich die Nation mit einem Abstieg von 12 bzw. 2 Rängen (Corruption Perceptions Index bzw. Rule of Law Index) in eine nicht gewünschte Richtung.

Der **Corruption Perceptions Index** wird von Transparency International

Aktuelle Platzierungen der Oberbank Regionen im Rule of Law Index:

Deutschland	6 (+/- 0)*
Österreich	8 (-1)*
Tschechien	18 (+1)*
Ungarn	60 (-3)*
Slowakei	n. a.

* Änderung im Vergleich zu 2019

veröffentlicht und widmet sich der Darlegung des Korruptionsgrades der AmtsträgerInnen und PolitikerInnen. Die daraus resultierenden Platzierungen werden auf Basis von unabhängigen Umfragen mit ExpertInnen und Länderanalysten sowie mit Geschäftsleuten im In- und Ausland ermittelt.

Rating Ägypten

> Non-investment grade

Agentur	Rating	Ausblick	Datum
Fitch	B+	Stabil	10.03.2021
S&P	B	Stabil	07.05.2021
Moody's	B2	Stabil	11.05.2020

Fitch sowie S&P haben die Nation 2021 einem erneuten Rating unterzogen. S&P stützt seine bereits dritte Bewertung seit Ausbruch der Pandemie mit den Argumenten der makroökonomischen Stabilität trotz Krise. Diese Stabilität ermöglicht einen Anstieg der internationalen Reserven und führt somit

zu einer stetigen Wachstumstendenz des BIPs.

Diese genannten Indikatoren zieht auch Fitch für seine neuerliche Bewertung heran. Zum einen betont Fitch die Widerstandsfähigkeit während der Covid-19-Pandemie sowie die jüngst ver-

Single-B-Ratings mit stabilem Ausblick für das Land.

zeichnete Erfolgsbilanz der Steuer- und Wirtschaftsreformen. Zum anderen jedoch wird ebenfalls auf noch zu bewältigende Herausforderungen wie ein hohes Haushaltsdefizit, hohe gesamtstaatliche Verschuldungen oder politische Schwachstellen hingewiesen, welche das B-Rating rechtfertigen.

Banken

> Mit Schwung ins digitale Zeitalter

Der digitale Fortschritt hält auch in Ägyptens Bankensektor Einzug. Im Zuge der Covid-19-Pandemie veranlasste die ägyptische Zentralbank (CBE) Maßnahmen zur Reduktion der Bargeldtransaktionen und wies die Banken an, sich mit der digitalen Revolution im Bankensegment, in Form von E-Banking-Methoden und Co., zu arrangieren. Somit wird dazu angeregt,

lokale Transaktionen zu vermeiden, und die Möglichkeit der taggleichen Umsetzung von Kundenwünschen geboten. Trotz fortschreitender Technologien bestehen auch weiterhin Probleme in Ägyptens Zahlungsverkehr mit österreichischen Firmen. Daher wird empfohlen, auf gesicherte Zahlungsformen, insbesondere auf bestätigte Akkreditive, zu bestehen.

Darüber hinaus veranlasste Ägypten 2020 ein neues Bankengesetz, worin ein Mindestkapital von 5 Mrd. EGP vorgeschrieben wird, um die Stabilität ebenso wie die Effizienz der Kapitalbasis von Banken zu erhöhen. Mithilfe dieses Gesetzes soll die Wettbewerbsfähigkeit mit anderen Banken national wie auch international verbessert werden.

Ägyptens größte Banken

Platz	Bank	Total Assets
1	National Bank of Egypt**	124.979
2	Banque Misr SAE	57.956
3	Commercial International Bank (Egypt) SAE**	27.193*
4	Qatar National Bank Al Ahli SAE**	18.442*
5	Banque du Caire SAE**	13.145*
6	Arab African International Bank	12.017*
7	HSBC Bank Egypt SAE	6.565
8	Bank of Alexandria**	6.498
9	Faisal Islamic Bank of Egypt SAE	6.402
10	Bank Audi SAE	4.690

Total Assets 2019 / * Konsolidiert, **2020 in Mio. USD
Quelle: Bankers Almanac, Total Assets per 2019/2020, Download am 04.08.2021

Oberbank Expertise

Grau schattierte Banken:

Mit diesen Relationship-Banken hat die Oberbank eine aktive Beziehung (SWIFT/RMA) und kann damit Dokumentengeschäfte für KundInnen darstellen. Zahlungsverkehrstransaktionen sind darüber hinaus über unsere Clearing-Bankpartner mit allen ägyptischen Banken möglich.

Quellen:

Ahramonline: „S&P affirms Egypt credit rating at B/B with stable outlook for third time since onset of pandemic“, 09.05.2021, <https://english.ahram.org.eg/NewsContent/3/12/410808/Business/Economy/SP-affirms-Egypt-credit-rating-at-BB-with-stable-o.aspx>, Download am 02.08.2021

Bankers Almanac: „Country Ranking Egypt“, <https://www.bankersalmanac.com> (Ägyptens größte Banken), Download am 04.08.2021

Börsen-Zeitung: „Länderrating“, <https://www.boersen-zeitung.de/index.php?li=312&subm=laender>, Download am 02.08.2021

Daily News Egypt: „Time for digital revolution in Egyptian banking system“, 22.08.2020, <https://dailynewsegypt.com/2020/08/22/time-for-digital-revolution-in-egyptian-banking-system>, Download am 04.08.2021

Daily News Egypt: „Banks in Egypt increase capital to comply with new banking law“, 10.04.2021, <https://dailynewsegypt.com/2021/04/10/banks-in-egypt-increase-capital-to-comply-with-new-banking-law>, Download am 04.08.2021

Fitch Ratings: „Fitch Affirms Egypt at „B+“, Outlook Stable“, 10.03.2021, <https://www.fitchratings.com/research/sovereigns/fitch-affirms-egypt-at-b-outlook-stable-10-03-2021>, Download am 02.08.2021

GTAI/Germany Trade & Invest: „Corona wirft ägyptische Wirtschaft zurück“, 02.07.2021, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/specials/special/aegypten/corona-wirft-aegyptische-wirtschaft-zurueck-243342>, Download am 03.08.2021

GTAI/Germany Trade & Invest: „Wirtschaftsdaten kompakt – Ägypten“, 27.05.2021, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt/aegypten/wirtschaftsdaten-kompakt-aegypten-156690>, Download am 02.08.2021

Schwab, Klaus, World Economic Forum: „The Global Competitiveness Report 2019“, http://www3.weforum.org/docs/WEF_TheGlobalCompetitivenessReport2019.pdf, Download am 02.08.2021

The World Bank: „Egypt – Doing Business 2020“, <https://www.doingbusiness.org>, Download am 02.08.2021

Transparency International: „Corruption Perceptions Index 2020“, <https://www.transparency.org/en/cpi/2020/index/kor>, Download am 02.08.2021

WKO, Abteilung für Statistik: „Länderprofil Ägypten“, April 2021

WKO, AußenwirtschaftsCenter Kairo: „Wirtschaftsbericht Ägypten“, März 2021

World Justice Project: „Rule of Law Index 2020“, <https://worldjusticeproject.org>, Download am 02.08.2021

Disclaimer: Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor.

Stand: 03.09.2021

Jetzt Newsletter abonnieren unter oberbank.at/newsletter



Oberbank AG
Untere Donaulände 28, 4020 Linz – Österreich

GFI Erstellungsdatum: September 2021

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz, DVR: 0019020.

Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Sitz: München, Registernummer: HRB 122267, Amtsgericht München, Niederlassungsleiter und ständige Vertreter: Robert Dempf, Bernd Grum, Dr. Marcus Bumberger, Stefan Ziegler.

Oberbank AG, Hauptsitz: Linz, Österreich, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Firmenbuchnummer: FN 79063 w, Landesgericht Linz, Vorstand: Vorsitzender Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger, MBA, Vorstandsdirektor Mag. Dr. Josef Weißl, MBA, Vorstandsdirektor Mag. Florian Hagenuer, MBA, Vorstandsdirektor Martin Seiter, MBA, Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Andreas König.